

Hier
entsteht
Zukunft!



Die Universität des Saarlandes ist eine Campus-Universität, die international bekannt ist durch ihre ausgeprägte Forschungsorientierung. Die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses und die Schaffung idealer Bedingungen für Forschung und Lehre stehen im Mittelpunkt. Als Teil der Universität der Großregion ermöglicht die Universität des Saarlandes einen universitätsübergreifenden Austausch zwischen den Disziplinen über Ländergrenzen hinweg. Die Universität des Saarlandes ist mit ihren rund 17.000 nationalen und internationalen Studierenden in über hundert Studienfächern gelebte Vielfalt. Sie ist eine familienfreundliche Hochschule und mit mehr als 4.000 Mitarbeitenden eine der größten Arbeitgeberinnen in der Region.

Wir bieten zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** für das Dezernat Personal - Personalentwicklung folgende Stelle an:

Mitarbeiter*in im Betrieblichen Gesundheitsmanagement (m/w/d)

Kennziffer N2084, Vergütung nach TV-L, Entgeltgruppe 12, Beschäftigungsdauer: zunächst befristet auf 2 Jahre mit der Option auf Entfristung, Beschäftigungsumfang: 100 % der tariflichen Arbeitszeit

Das ist Ihr Arbeitsbereich:

Die Abteilung Personalentwicklung gehört zum Dezernat Personal, welches als Teil der Zentralen Verwaltung der Universität des Saarlandes Ansprechpartner für alle Personalangelegenheiten ist. Die Arbeit der Personalentwicklung umfasst die Erhebung von Entwicklungsbedarfen, die Beratung zu Themen der Weiterbildung sowie die Planung, Konzeption, Durchführung und Evaluation von bedarfsorientierten Weiterbildungsmaßnahmen und Prozessen auf Individual-, Team- und Organisationsebene. Das Betriebliche Gesundheitsmanagement ist in der Personalentwicklung angesiedelt und umfasst Angebote im Bereich der Verhaltens- sowie der Verhältnisprävention, incl. des Betrieblichen Eingliederungsmanagements.

Ihre Aufgaben sind:

- Konzeption, Organisation und Durchführung von bedarfsorientierten und zielgruppenspezifischen BGM Veranstaltungen (Seminare, Trainings, Workshops, Infoveranstaltungen) in enger Kooperation mit internen und externen Projekt-Partner*innen
 - Erarbeitung innovativer Angebote des Betrieblichen Gesundheitsmanagements und aktive Ausweitung des BGM-Angebotsportfolios,
 - Planung, Koordination und Durchführung von Gesundheitstagen und -aktionen,
 - Evaluation von BGM Maßnahmen,
 - Erhebung und Auswertung von (qualitativen und quantitativen) Daten im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements, Ableitung von Handlungsempfehlungen.
- Beratung von Führungskräften und Mitarbeitenden zu Fragen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements und des Betrieblichen Eingliederungsmanagements.
- Durchführung von BEM-Beratungen, Prozessbegleitungen und -organisation.
- Transparente interne und externe Projektkommunikation, Projektmarketing (z.B. Gewinnung von diversen Zielgruppen für das BGM, interne und externe Vertretung der Arbeitgeberin zu Themen des BGM).

- Vorbereitung und Durchführungen von Sitzungen und Arbeitskreisen.
- Netzwerkarbeit mit internen und externen Partner*innen und Pflege von Kooperationen.

Ihr Profil ist:

- erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium (vorzugsweise in den Bereichen Humanwissenschaften, Gesundheitsmanagement, Erwachsenenbildung o.ä.),
- Erfahrungen im Betrieblichen Gesundheitsmanagement und idealerweise im Betrieblichen Eingliederungsmanagement,
- ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten,
- ausgeprägte didaktisch-methodische Kompetenzen und Erfahrung in der Konzeptionierung und Durchführung von Weiterbildungsangeboten,
- sichere Nutzung von digitalen und analogen Tools im Rahmen von Weiterbildungskontexten,
- sehr gute MS Office Kenntnisse,
- Sprachkenntnisse (gemäß GER): deutsch C2, Englisch C1

Darüber hinaus bringen Sie mit:

- Erfahrung in der betrieblichen Beratung (idealerweise systemische Beratungsausbildung),
- ausgesprochene Kommunikations- und Kontaktfähigkeit im Umgang mit diversen Zielgruppen,
- ein gutes Gespür bei der Vermittlung zwischen verschiedenen Interessensvertreter*innen sowie hohe Sensibilität im Umgang mit vertraulichen Informationen,
- analytisches Denkvermögen und hohe Problemlösekompetenz,
- Spaß an der Arbeit im Team,
- Belastbarkeit und hohe persönliche Flexibilität,
- Hohe Systemsensibilität im Kontext komplexer Arbeitskontexte,
- Typo 3 Kenntnisse wünschenswert.

Wir bieten Ihnen:

- flexible Arbeitszeitmodelle zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie, u.a. die Möglichkeit zur Telearbeit,
- sicherer und zukunftsorientierter Arbeitsplatz mit attraktiven Konditionen,
- umfangreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten (wie z.B. Sprachkurse),
- attraktive Angebote im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements, wie z. B. Hochschulsport,
- zusätzliche Altersvorsorge (RZVK),
- vergünstigte Fahrkarte für öffentliche Verkehrsmittel (Job-Ticket).

Wir freuen uns auf **Ihre aussagekräftige Online-Bewerbung** (in einer PDF-Datei) bis zum **03.02.2025** an **bewerbung@uni-saarland.de**. Bitte im Betreff der E-Mail die Kennziffer **N2084** angeben.

Bei **Fragen** können Sie sich gerne an uns wenden. Ihre Ansprechperson:

Frau Dr. Birgit Michel-Dittgen

birgit.michel@uni-saarland.de

Tel.: tel.: 0681 /302 2714

Die Stelle ist nach § 14 Abs. 2 Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG) befristet. Es können daher nur Bewerber/innen berücksichtigt werden, die noch nie bei der Universität des Saarlandes beschäftigt waren.

Die Eingruppierung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen in die jeweilige Entgeltgruppe TV-L. Eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Sofern Sie einen ausländischen Hochschulabschluss erlangt haben, wird vor der Einstellung ein Nachweis über die Gleichwertigkeit dieses Abschlusses mit einem deutschen Abschluss durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) benötigt. Bitte beantragen Sie diesen ggf. rechtzeitig. Nähere Informationen finden Sie unter <https://www.kmk.org/zeugnisbewertung>

Kosten für die Teilnahme an einem Vorstellungsgespräch bei der Universität des Saarlandes können, ebenso, wie Kosten für eine etwaige Zeugnisbewertung der ZAB, grundsätzlich leider nicht erstattet werden.

Wir begrüßen Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Die Universität des Saarlandes strebt nach Maßgabe ihres Gleichstellungsplanes eine Erhöhung des Anteils von Frauen an. Menschen mit Schwerbehinderung sind ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen und werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Im Rahmen Ihrer Bewerbung um eine Stelle an der Universität des Saarlandes (UdS) übermitteln Sie personenbezogene Daten. [Beachten Sie bitte hierzu unsere Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung \(DS-GVO\) zur Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten.](#) Durch die Übermittlung Ihrer Bewerbung bestätigen Sie, dass Sie die Datenschutzhinweise der UdS zur Kenntnis genommen haben.